

# **Keine entmündigende Anbauschlacht**

## **HEV Aargau unterstützt Behördenreferendum gegen Teilrevision Energiegesetz**

(mm) Der Hauseigentümerverband Aargau befürwortet einen ökologisch verträglichen und CO<sub>2</sub>-armen Ressourcen- und Energieeinsatz. Beim Wohnen ist der Kanton Aargau daran, seine Hausaufgaben zu lösen: zwischen 1980 und 2017 haben Aargauer Haushalte den Anteil Erdölbrennstoffe um 54 Prozent gesenkt. Weitgehend ohne behördliche Intervention – trotz Zunahme von Bevölkerung und Haushalten. Das bestehende Energiegesetz des Kantons Aargau erfüllt die HEV-Forderung einer umweltgerechten Ordnung im Energiebereich.

Die im März 2020 verabschiedete Teilrevision des Energiegesetzes dagegen verletzt die Wahlfreiheit von Eigentümern und die verfassungsmässige Eigentumsgarantie in unverhältnismässiger Weise, ohne dass durch die Annahme der Vorlage ein relevanter ökologischer Gewinn resultieren dürfte.

### **Der Staat schlägt sich auf die Seite der Grossen**

Der Zwang zur Eigenstromproduktion bildet dabei die Spitze des Strausses an Massnahmen, den der HEV Aargau ablehnt. Die vom Kanton geplante solare Anbauschlacht erinnert an den Plan Wahlen zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Behördliche Zwangsmassnahmen mögen in besonderen Kriegs- und Krisenzeiten (vgl. Massnahmen gegen das Corona-Virus) ihre Berechtigung haben. Im Energiebereich, der sich durch marktfähige Güter auszeichnet, sind weitere behördliche Vollmachten fehl am Platz. Die Schweiz verfügt bereits über eine Lenkungsabgabe bei Brennstoffen.

Die Eigenstromproduktion ist eine entmündigende Zwangsmassnahme, die eine liberale Ordnung grundlegend tangiert. Kerngeschäft von Hauseigentümern und Mietern ist das Wohnen, nicht das Energieproduzieren. Während schweizerische Stromkonzerne Renditen im Ausland nachjagen, sollen Hauseigentümer für unterlassene Investitionen in der Schweiz in die Bresche springen und zur Stromproduktion verpflichtet werden. Das widerspricht der Gleichbehandlung von Wirtschaftssubjekten. Der Staat verbündet sich mit den Grossen gegen die Kleinen. Deshalb unterstützt der HEV Aargau das Behördenreferendum gegen die Teilrevision Energiegesetz.

*Baden, 5.3.20*